

1. Verstärkung in der Pflanzenschutzberatung für den Kreis Nordfriesland

2. Ratgeber für die Frühjahrssaison 2022 – Pflanzenschutzempfehlungen für die Praxis

3. Nitratmessdienst der Landwirtschaftskammer - Teil 1

1. Verstärkung in der Pflanzenschutzberatung für den Kreis Nordfriesland

Mein Name ist Tjerk Peter Hinrichsen, 27 Jahre alt. Aufgewachsen auf dem Ackerbaubetrieb meiner Eltern in Dollerup in Angeln, begann ich 2010 die landwirtschaftliche Berufsausbildung. Mit der abgeschlossenen Berufsausbildung ergriff ich 2013 die Möglichkeit am BBZ in Osterrönfeld die Fachhochschulreife nachzuholen und im Anschluss Landwirtschaft an der Hochschule Anhalt in Bernburg zu studieren. Von 2018 bis 2021 habe ich als Volontär-Betriebsleiter auf einem größeren Ackerbaubetrieb auf der Insel Rügen in Mecklenburg-Vorpommern gearbeitet. Ende 2021 zog es mich zurück nach Schleswig-Holstein. Nun bin ich Teil des Fachbereiches Pflanzenschutz der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein und dort in der Beratung für die Region Nordfriesland zuständig. Ich freue mich auf die Herausforderungen der nächsten Jahre und blicke zuversichtlich in eine gemeinsame Zukunft. Bei Fragen und Anregungen scheuen Sie bitte nicht mich zu kontaktieren.



Kontakt Tjerk Hinrichsen:

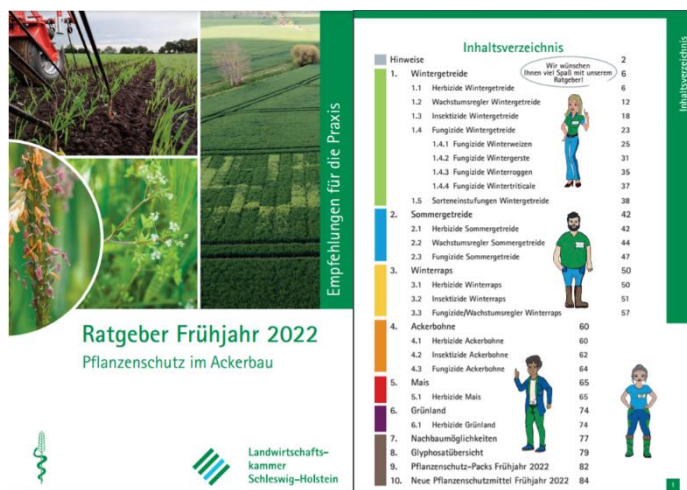
E-Mail: tphinrichsen@lksh.de

Mobil: 0151 23247084

2. Neuer Ratgeber für die Frühjahrssaison 2022 – Pflanzenschutzempfehlungen für die Praxis

Der neue Ratgeber rund um das Thema „Pflanzenschutz im Ackerbau im Frühjahr“ ist erschienen.

Er dient als Nachschlagewerk in der Pflanzenschutzsaison und enthält auf den 80 Seiten Informationen über den Einsatz von Fungiziden, Herbiziden, Insektiziden und Wachstumsreglern in den Ackerbaukulturen. Zusätzliche



Tipps und Übersichten rund um den Bereich der Anwendung und Auflagen im Pflanzenschutz liefern einen Beitrag für den integrierten Pflanzenschutz.

Der Ratgeber liegt auf den Versuchsstationen und Standorten der Landwirtschaftskammer zur Abholung bereit. Möglich ist es auch den Ratgeber per Post zugeschickt zu bekommen. Dafür senden Sie bitte die Adresse, an die der Ratgeber geschickt werden soll, per Email an shoehnl@lksh.de. In digitaler Form steht Ihnen der Ratgeber auch unter www.lksh.de unter > Beratung-> Pflanzenschutzberatung -> Pflanzenschutz-Ratgeber zur Verfügung oder ist unter folgendem Link abrufbar: https://www.lksh.de/fileadmin/PDFs/Landwirtschaft/Pflanzenschutz/Pflanzenschutzdienst/Pflanzenschutz_Ratgeber_Ackerbau_2022.pdf

3. Nitratmessdienst der Landwirtschaftskammer – Teil 1

Die N_{min}-Ergebnisse des 1. Nitratmessdienstes der Landwirtschaftskammer können im Rahmen der N-Bedarfsermittlung für Winterkulturen nach Düngeverordnung neben betriebseigenen N_{min}-Analysen genutzt werden. Hierzu sind aus den nachfolgenden Übersichten der repräsentative Naturraum je Betrieb sowie die passende Fruchtfolgekombination für die Ermittlung des N-Bedarfes zu wählen. Durch Angaben zur organischen Düngung im Vorjahr können Repräsentativwerte betriebsindividuell eingeordnet werden. Die Ergebnisdarstellung für die Naturräume erfolgt in kg N_{min}/ha (Summe aus Nitrat und Ammonium) für die einzelnen Bodenschichten und in Summe (0 bis 90 cm). Bis zu dem Zeitpunkt der Veröffentlichung der aktuellen Messwerte konnten für eine rechtskonforme N-Bedarfsermittlung vorläufig die langjährigen N_{min}-Werte für den jeweiligen Naturraum oder vergleichbare langjährige Ergebnisse aus anderen Beratungsunterlagen genutzt werden. Diese gilt es allerdings nun nach Veröffentlichung des Nitratmessdienstes oder nach Vorlage eigener Analyseergebnisse, durch die tatsächlichen N_{min}-Werte zu korrigieren, sofern eine Abweichung von mindestens +/- 10 kg N_{min} vorliegt.

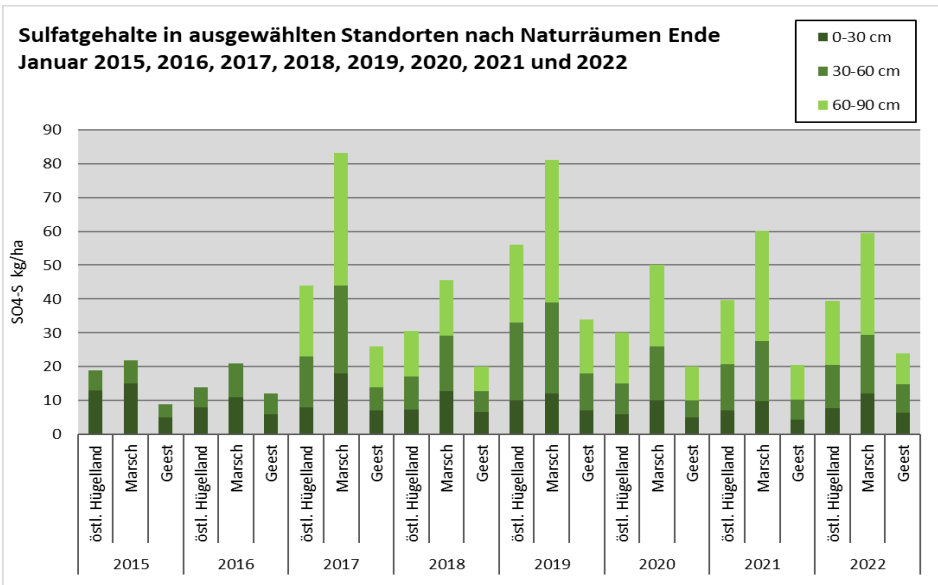
Neben der N_{min}-Analyse werden in der ersten Messung auch die Sulfatgehalte (S_{min}) der Standorte untersucht und sind in einer zusammenfassenden Darstellung für die Naturräume dargestellt.

Wie gewohnt erscheint der 2. Nitratmessdienst der LK Anfang März, der im Wesentlichen N_{min}-Anhaltswerte für die Sommerungen enthält

Ansprechpartner Nitratmessdienst: Daniel Viain (dviain@lksh.de; 0176-56901656)
 Ansprechpartner Düngung: Henning Schuch (hschuch@lksh.de; 0151-40088907)

Mittlerer N _{min} -Gehalt [kg/ha] in den Naturräumen 2022				
Jahr	Naturraum	Nitrat-N	Ammonium-N	N _{min}
2022	Östliches Hügelland	28	7	35
	Geest	11	7	18
	Marsch	48	7	55

Analysen genutzt werden. Hierzu sind aus den nachfolgenden Übersichten der repräsentative Naturraum je Betrieb sowie die passende Fruchtfolgekombination für die Ermittlung des N-Bedarfes zu wählen. Durch Angaben zur organischen Düngung im Vorjahr können Repräsentativwerte betriebsindividuell eingeordnet werden. Die Ergebnisdarstellung für die Naturräume erfolgt in kg N_{min}/ha (Summe aus Nitrat und Ammonium) für die einzelnen Bodenschichten und in Summe (0 bis 90 cm). Bis zu dem Zeitpunkt der Veröffentlichung der aktuellen Messwerte konnten für eine rechtskonforme N-Bedarfsermittlung vorläufig die langjährigen N_{min}-Werte für den jeweiligen Naturraum oder vergleichbare langjährige Ergebnisse aus anderen Beratungsunterlagen genutzt werden. Diese gilt es allerdings nun nach Veröffentlichung des Nitratmessdienstes oder nach Vorlage eigener Analyseergebnisse, durch die tatsächlichen N_{min}-Werte zu korrigieren, sofern eine Abweichung von mindestens +/- 10 kg N_{min} vorliegt.



Kulturart	Vorfrucht	Bodenart	Gülle Vorjahr ja/nein	Nmin [kg/ha] Bodenschicht [cm]			
				0-30 cm	30-60 cm	60-90 cm	0-90 cm
Sommerung *	Silomais	S	ja	4	4	3	11
	Silomais	S	-	4	5	3	12
	Silomais	S	-	5	3	5	13
	Silomais	I'S	ja	6	4	4	14
	Silomais	S	-	5	4	5	14
	Silomais	I'S	ja	5	4	6	15
	Silomais	S	-	9	3	3	15
	Silomais	S	-	7	6	6	19
	Silomais	S	ja	9	7	6	22
	Silomais	I'S	ja	7	6	10	23
	Silomais	I'S	-	9	12	6	27
	Winterraps	I'S	-	11	17	14	42
	Winterroggen	S	-	8	10	12	30
	Winterweizen	I'S	ja	13	3	2	18
	Zuckerrüben	S	-	7	3	3	13
	Zuckerrüben	S	-	26	10	8	44
	Zwischenfrucht	sL	ja	6	7	7	20
	Zwischenfrucht	I'S	ja	13	7	7	27
	Zwischenfrucht	uL	ja	17	8	5	30
	Zwischenfrucht	sL	ja	9	14	16	39
Wintergerste	Gründüngung	S	-	5	1	2	8
	Winterraps	S	-	6	2	2	10
	Winterraps	hI'S	-	7	9	7	23
	Winterroggen	I'S	-	6	3	3	12
	Winterroggen	I'S	-	6	3	4	13
	Winterroggen	I'S	-	6	4	4	14
Winterraps	Sommergerste	S	-	3	1	4	8
	Winterroggen	I'S	ja	14	3	5	22
Winterroggen	Gründüngung	S	-	3	1	1	5
	Gründüngung	S	-	3	1	2	6
	Silomais	I'S	-	8	2	1	11
	Silomais	S	-	9	3	4	16
	Silomais	S	-	9	3	5	17
	Silomais	S	-	7	3	7	17
	Silomais	S	ja	8	6	3	17
	Silomais	I'S	ja	17	6	4	27
	Winterraps	I'S	-	8	3	3	14
	Winterraps	I'S	-	6	4	5	15
	Winterroggen	I'S	-	5	2	3	10
	Winterroggen	I'S	-	6	3	2	11
Wintertriticale	Silomais	S	-	5	4	4	13
	Winterraps	S	-	4	2	3	9
	Winterroggen	S	-	4	3	3	10
	Winterroggen	I'S	-	6	5	3	14
Winterweizen	Winterraps	IS	-	14	10	9	33
	Winterroggen	I'S	-	7	4	6	17
Ackergras	Wintergerste	S	-	17	2	2	21
Winterfuttererbsen	Winterroggen	I'S	-	5	4	7	16

* Flächen auf denen Sommerungen geplant sind, z.B. Sommergetreide, Silomais, Ackerbohnen

Marsch	Kulturart	Vorfrucht	Bodenart	Gülle Vorjahr ja/nein	Nmin [kg/ha] Bodenschicht [cm]			
					0-30 cm	30-60 cm	60-90 cm	0-90 cm
Gemüse	Blumenkohl	tL	-	15	20	18	53	
	Gemüse	tL	-	16	45	70	131	
	Winterweizen	tL	-	22	22	31	75	
Kohl	Ackerbohnen	tL	-	15	16	16	47	
	Kohl	uL	-	30	31	48	109	
	Kohl	tL	-	30	51	55	136	
	Kürbis	uL	-	17	31	53	101	
	Winterweizen	tL	-	9	10	14	33	
	Winterweizen	tL	-	10	13	10	33	
	Winterweizen	tL	-	52	43	25	120	
Sommerung *	Kohl	tL	-	10	8	0	18	
	Kohl	tL	-	11	7	5	23	
	Sommergerste	tL	ja	10	17	27	54	
	Winterraps	tL	-	20	23	23	66	
	Winterraps	tL	-	22	26	21	69	
	Winterweizen	tL	-	10	18	14	42	
	Zuckerrüben	tL	-	6	4	3	13	
	Zuckerrüben	tL	-	12	8	6	26	
	Zwischenfrucht	tL	-	12	6	4	22	
	Zwischenfrucht	tL	ja	28	11	10	49	
	Zwischenfrucht	tL	ja	25	19	5	49	
	Zwischenfrucht	tL	-	24	22	8	54	
Wintergerste	Winterraps	tL	-	21	15	12	48	
	Winterweizen	tL	ja	15	9	9	33	
	Winterweizen	tL	-	11	15	13	39	
	Winterweizen	tL	ja	11	11	18	40	
Winterraps	Wintergerste	tL	ja	10	5	3	18	
	Wintergerste	uL	-	9	7	6	22	
	Wintergerste	tL	-	11	8	4	23	
	Wintergerste	tL	-	13	9	4	26	
	Wintergerste	tL	-	14	10	28	52	
	Wintergerste	tL	-	16	18	32	66	
	Wintertriticale	tL	ja	17	10	14	41	
	Winterweizen	tL	-	21	12	11	44	

* Flächen auf denen Sommerungen geplant sind, z.B. Sommergetreide, Silomais, Ackerbohnen

	Kulturart	Vorfrucht	Bodenart	Gülle Vorjahr ja/nein	Nmin [kg/ha] Bodenschicht [cm]			
					0-30 cm	30-60 cm	60-90 cm	0-90 cm
					Marsch	Winterweizen	Ackerbohnen	tL
Gemüse	tL	-	18	47			29	94
Gemüse	tL	-	41	67			55	163
Hafer	tL	-	14	16			12	42
Winterweizen	tL	-	29	7			5	41
Kartoffeln	tL	-	12	13			10	35
Winterraps	tL	-	11	7			8	26
Winterraps	tL	-	11	8			9	28
Winterraps	tL	-	7	17			8	32
Winterraps	tL	-	17	14			11	42
Winterraps	tL	-	23	16			14	53
Winterraps	tL	ja	18	17			25	60
Winterraps	tL	-	13	19			30	62
Winterraps	tL	-	14	18			31	63
Winterraps	tL	ja	10	21			37	68
Winterraps	tL	-	12	35			31	78
Winterraps	tL	-	23	30			31	84
Winterraps	tL	-	23	32			38	93
Winterweizen	tL	ja	6	6			15	27
Winterweizen	S	-	10	6			15	31
Winterweizen	tL	-	18	15			17	50
Winterweizen	tL	-	8	16			27	51
Winterweizen	tL	-	20	14			22	56
Winterweizen	tL	-	17	15			24	56
Winterweizen	tL	-	13	13			31	57
Winterweizen	tL	-	14	17			26	57
Winterweizen	tL	-	28	37			47	112
Zuckerrüben	tL	-	15	10			22	47
Zuckerrüben	tL	-	18	9		21	48	
Zuckerrüben	Hafer	tL	-	15		14	14	43
	Sommergerste	tL	ja	10		17	24	51
Kleegrass	Silomais	tL	-	28		36	45	109
Spelzweizen	Winterraps	tL	-	13	14	9	36	
Wintertriticale	Winterweizen	tL	ja	11	8	11	30	

Ihre Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer für den Pflanzenschutz vor Ort:

Name	Kreis	Telefonnummer	E-Mail Adresse
Martina Popp	Nordfriesland	Tel.: 04671 9134-25 Mobil: 0151 14293860	mpopp@lksh.de
Tjerk Hinrichsen	Nordfriesland	Tel.: folgt Mobil: 0151 23247084	tphinrichsen@lksh.de
Anneke Karstens	Dithmarschen	Tel.: 0481 85094-56 Mobil: 0151 14438848	akarstens@lksh.de
Ludger Lüders (Ansprechpartner Warndienst West)	Dithmarschen, Steinburg, Pinneberg	Tel.: 0481 85094-54 Mobil: 0152 01671740	llueders@lksh.de

Allgemeiner Hinweis:

Die Hinweise in diesem Warndienst ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen.

Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit.

© Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet.